

Niederschrift

aufgenommen am Mittwoch, den 26. Sept. 1979 im Verwaltungsgebäude des Standes Montafon in Schruns, anlässlich der 23. Sitzung des Forstfondausschusses in der laufenden Legislaturperiode.

Auf Grund der Einladung vom 19.9.1979 nehmen an der auf heute anberaumten Sitzung teil:

Standesrepräsentant Bgm. Erwin Vallaster aus Bartholomäberg, als Vorsitzender,

Bürgermeister Georg Amann aus Silbertal,
Bürgermeister Harald Wekerle aus Schruns,

Vbgm. Eduard Stemer aus St. Anton, in Vertretung des verhinderten Präsidenten LAbg. Bgm. Ignaz Battlogg,

Ernst Marlin aus St. Gallenkirch, als Vertreter der Agrargemeinschaft St. Gallenkirch und

Anton Wachter aus Vandans, als Vertreter der Agrargemeinschaft Vandans.

Entschuldigt haben sich wegen dienstlicher Unabkömmlichkeit:
Standesrepräsentant-Stellvertreter Bgm. Ernst Pfeifer aus Gaschurn und Bgm. Eduard Bitschnau aus Tschagguns.

Der Vorsitzende eröffnet um 10.15 Uhr die Sitzung. Die Beschlußfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung

1. Vorlage der Sitzungsniederschrift vom 3. August 1979.
2. Ansuchen der Laura Burger in St. Gallenkirch/Gortipohl 58, um die Verlängerung eines Holzbezugsrechtes (Stall).
3. Ansuchen des Roman Juen in Tschagguns, um die neuerliche Zuerkennung eines verjährten Holzbezugsrechtes.
4. Ansuchen der Roberta Wilhelmer in Vandans, um die Übertragung eines Holzbezugsrechtes.
5. Ansuchen des Richard Zambra in Vandans 157, um die Übertragung des Holzbezugsrechtes vom Wohnhaus Nr. 157 auf einen geplanten Neubau.

6. Ansuchen des David Barbisch in Gaschurn, um die Übertragung eines Holzbezugsrechtes (Stall).

7. Ansuchen des Markus Müller in Ludesch, um die Erlaubnis im Schnapfenwald (Gargellen) einen Wanderbienenstand aufzustellen.

8. Ein Schreiben der Gemeinde Vandans, um die Erlaubnis zur Instandsetzung des alten Rellser Holzweges als Touristenweg.

Erledigung der Tagesordnung:

Zu Pkt. 1):

Die Sitzungsniederschrift vom 26. Sept. 1979 wird in vorliegender Fassung einstimmig genehmigt und gefertigt

Zu Pkt. 2):

Das Ansuchen der Laura Burger in Gortipohl 58, gemeinsam eingebracht mit der Mitbesitzerin Rosemarie Themel, um die Verlängerung des Holzbezugsrechtes für den Stall auf der Bauparzelle 189 in Gortipohl, der abgetragen, aber aus finanziellen Gründen derzeit nicht gebaut werden kann, wird stattgegeben-. Die Verlängerung gilt bis 30. Sept. 1984. (einstimmige Beschlußfassung).

Zu Pkt. 3):

Das Ansuchen des Roman Juen in Tschagguns, wird neuerlich vertagt weil der zuständige Bürgermeister nicht anwesend ist.

Zu Pkt. 4):

Dem Ansuchen der Roberta Wilhelmer in Vandans HNr. 369, um die Übertragung des Hdzbezugsrechtes vom Wohnhaus Nr. 24, auf das nichteingeforstete Wohnhaus Nr. 369, wird nur teilweise stattgegeben.

Das Holzbezugsrecht des Wohnhauses Nr. 24 in Vandans wird nur auf den Wohnbereich des Wohnhauses Nr. 369 übertragen. Die Geschäftsräume gelten weiterhin als nichteingeforstet.

-3-

Das Schindelholzbezugsrecht wird nicht übertragen, sondern für verfallen erklärt (einstimmige Beschlußfassung).

Zu Pkt. 5):

Dem Ansuchen des Richard Zambra in Vandans, um die Übertragung des Holzbezugsrechtes vom Wohnhaus Nr. 157, Bp. 603 auf einen auf der Gp. 1770 (beides K.G. Vandans) zu erstellen vorgesehenen Wohnhausneubau, wird stattgegeben. Das alte Wohnhaus wird wegen Baufälligkeit und ungünstiger Situierung gegenüber der Straße abgetragen.

Durch diese Übertragung gilt die Bp. 603 für immer ausgeforstet, d.h. hat in Zukunft kein Holzbezugsrecht mehr. Das Schindelholzbezugsrecht wird nicht übertragen, sondern für verfallen erklärt. Die hiefür vorgesehene Ablöse kann zur Auszahlung beantragt werden (einstimmiger Beschluß).

Zu Pkt. 6):

Dem Ansuchen des David Barbisch in Gaschurn 166, um die Übertragung des Holzbezugsrechtes vom alten baufälligen Stall Bp.

auf den auf der Gp. 2127 (beides K.G. Gaschurn) vorgesehenen Stallneubau wird stattgegeben. Bei dieser Übertragung handelt es sich lediglich um die Standortverlegung eines eingeforsteten Stalles für denselben Besitzer (einstimmiger Beschluß).

Zu Pkt. 7):

Dem Ansuchen des Markus Müller in Ludesch HNr. 80, um die Erlaubnis vorne im Schnapfenwald (Gargellen) auf Forstfondgrund einen Wanderbienenstand aufzustellen, wird grundsätzlich gegen Widerruf gestattet. Für die Einräumung dieser Dienstbarkeit sind jährlich S 200. an die Forstfondkassa zu entrichten. Dieser Betrag ist gegen eine Entwertung abzusichern.

Markus Müller hat den Nachweis zu erbringen, daß die einheimischen Imker nichts gegen die Bestoßung des vorgesehenen Bienenstandes einzuwenden haben (einstimmiger Beschluß).

-4-

Zu Pkt. 8):

Die Gemeinde Vandans möchte den alten Rellser Holzbringungsweg als Touristenweg ausbauen. Der Forstfondausschuß hat gegen dieses Vorhaben grundsätzlich nichts einzuwenden, hat aber Bedenken, daß auf die Dauer der Bauarbeiten am Tschöppaweg, der oberhalb des vorgesehenen Touristenweges liegt, es zu gefährlich ist, den vorgesehenen Weg für die Touristen freizugeben. Der Forstfond ist nicht bereit irgendwelche Haftung für Nachteile an Personen, die durch Steinschlag usw. entstehen zu übernehmen. Ist die Gemeinde bereit auf eigenes Risiko die Verantwortung zu übernehmen und bestätigt dies dem Forstfond gegenüber schriftlich, so kann mit dem Ausbau ohne weiteres begonnen werden (einstimmiger Beschluß).

Berichte:

An nachfolgende Bauwerber und andere Interessenten wurde Holz zum Kaufpreis abgegeben:

- a) Hämmerle Marianne, St. Anton, 25 fm im Dürrwald in Silbortal, zum Preis von S 700.- pro fm der anfallenden Holzmenge.
- b) Kathan Stefan in Göfis, 68,50 fm in Silbortal/Fuchsschwanz (schwerbringbare Lage) zum Preise von S 400.- pro fm der anfallenden Holzmenge.
- c) Küng Gebhard, Schruns ca. 7 fm auf der Ronaplatte in Silbortal, zum Preis von S 700.- pro fm der anfallenden Holzmenge.
- d) Berthold Johann, Silbortal, ca. 10 fm im Dürrwald/Silbortal, zum Preis von S 750.- pro fm der anfallenden Holzmenge.
- e) Firma Gebr. Brugger in Schruns und Fa. Gebr. Dietrich in Vandans, gemeinsam ca. 170 fm im Frescher Alpmaisäß in Silbortal, zum Preis von S 700.- pro fm (Offert).
- f) Großmann Franz, Schruns, ca. 7 fm aus der Kropfenwaldung in Schruns, der Preis kann erst festgelegt werden, wenn die Örtlichkeit näher bekannt ist.

g) Kopetschky Rudolf in Vandans 43, 35.9 fm alte Windwürfe im Bereiche der Rellserstraße, zum Preis von S 300. pro fm.

-5-

h) Mathies Egon, St. Gallenkirch, ca. 30 fm Fichtenholz zum Preis von S 700.- pro fm der anfallenden Holzmenge im Valisera/St. Gallenkirch.

i) Loos Veronika, St. Gallenkirch, ca. 25 fm Fichtenholz am Stock, in Valisera, zum Preis von S 700.- pro fm der anfallenden Holzmenge.

k) Fechtig Herbert in Vandans, 21.25 fm altes Windwurfholz aus den Valiseratobel , pro fm S 90.- (Brennholz).

l) Boric Klaus, Tschagguns, ca. 30 fm alte Windwürfe im Tschambreutobel in Partenen, pro fm S 400.-.

m) Felder Otmar, Gaschurn, ca. 20 fm alte Windwürfe im Tschambreutobel in Partehen, zum Preise von S 400.- pro fm der anfallenden Holzmenge.

n) Wachter Aluin, Gaschurn, ca. 10 fm alte Windwürfe im Valscheviel, zum Preise von S 200.- pro fm der anfallenden Holzmenge.

Alle hier angegebenen Preise verstehen sich am Stock o. MWSt.

b) Flächenermittlungen bei Skiabfahrten:

Mit den Flächenermittlungen bei Skiabfahrten wurde diesen Spätsommer begonnen. Der Auftrag wurde an Geometer Karl Dobler in Lorüns vergeben. Die Kosten der Erhebungen gehen zu Lasten der Seilbahngesellschaften. Das Ausmessen der Skiabfahrt "Schnapfenwald" in Gargellen ist bereits abgeschlossen. Die beanspruchten Fläche beträgt 4.6613 ha. Die Begrenzung der Pistenränder erfolgte mittels Signalmarken an den Bäumen oder vorhandenen Natursteinen. Mit der Flächenermittlung für die Seilbahnschneise der Schafbergbahn wurde begonnen. Diese erleichtert sich dadurch, daß die Schneisenbreite bescheidmäßig festgelegt ist. Die Schätzung der nutzungsmässigen Nachteile für den Forstfond (Nutzungsentgang u. Wirtschafterschwernis), werden durch Hofrat i.R. Dipl. Ing. J. Märk in Rankweil durchgeführt.

-6-

Soweit die Berichte des Vorsitzenden, die zustimmend zur Kenntnis genommen werden.

Ende der Sitzung: 12.30 Uhr

Der Schriftführer: Der Forstfondausschuß: